

Sachsenh. 22. XI. 31.

Sehr geehrte Frau Doktor,
 Ihre Ob. Aufforderung, Sie zu besuchen
 freut mich sehr, kann aber Ihrem
 Wünsche nicht nachkommen, da ^{hier} die letzten
 Schlüsselschlüsse der letzten Jahre, ein
 Verweilen in der Gesellschaft mir
 unerkäglich geworden ist.

Küsseroden bin ich in Trauer, habe
 vor drei Wochen eine Schwester verloren
 und bin erst seit einigen Tagen zurück.
 Ich selbst fühle mich meist sehr wohl,
 die Vorsehung lassen aus.

Wenn Sie aber Zeit und Lust hätten
 mich zu besuchen, so bitte bestimmen,
 Sie einen Tag, und ^{ich} werde mich mit
 Freude darauf richten.

Maximilian
 Sachsenstein.

